



**Lonza**

## Lonza optimiert Raum- und Arbeitsplatzbelegung mit ROOMZ

Schon vom effizienten Management der Sitzungszimmer-Belegung mit ROOMZ-Displays war Lonza begeistert. Als Antwort auf die COVID-19 Pandemie konnte die interne COVID-19-Task-Force mit der Einbindung sämtlicher Desks in die Software myROOMZ auch das komplexe Schutzkonzept am Arbeitsplatz sicherstellen.

### INEFFIZIENTE SITZUNGSZIMMERBELEGUNG

Rund 460 Angestellte arbeiten im markanten Lonza-Haus in Basel, von den Mitarbeitenden als «Turm» bezeichnet. Die Büros und Sitzungszimmer verteilen sich auf 18 Stockwerke mit je ca. 20 Zimmern. Ebenfalls in Basel, im Stückli Technologiepark, befindet sich ein weiterer Lonza Standort mit Büros und Laboren. Im Gebäude A arbeiten rund 350 Mitarbeitende auf 8 Stockwerken, im Gebäude G befindet sich die Abteilung DPS (Drug Production Services) mit rund 250 Mitarbeitenden. «Bei Lonza haben wir ein sehr angenehmes Betriebsklima», sagt Michelle Künzli, Senior Manager Office Services. «Das leidenschaftliche Engagement aller Mitarbeitenden ist mitverantwortlich für unseren grossen Erfolg.» Misstöne gab es in der Vergangenheit höchstens, wenn es um Sitzungszimmer ging: «Im Turm hat es zu wenig Räume und diese wurden in der Vergangenheit ineffizient genutzt. Immer öfter kam es zu Überbelegungen oder zu Leerständen durch frühzeitig gebuchte und dann doch nicht benutzte Räume.»



«Mit der ROOMZ-Lösung sind wir bestens aufgestellt für New Work. Das hybride Arbeiten ist die Arbeitsform der Zukunft. COVID-19 hat diesen Prozess für uns nochmals sehr stark beschleunigt.»

Xavier Marmasse, Global Category Leader – Facilities & Utilities

### STANDORTE

107

### BRANCHE

Pharma & Biotech

### ANZAHL MITARBEITER

15.500 weltweit

### ANZAHL ROOMZ-DISPLAYS

50 Displays

### ANZAHL ROOMZ-SENSORS

650 Sensors

### ANZAHL BOOKABLE DESKS

1.600 Desks

Lonza ist der weltgrösste Auftragsfertiger für die Pharma- und die Biotech-Industrie mit Hauptsitz in Basel. Getreu dem Firmenslogan «Technologies to enable a healthier world» entwickelt und fertigt das Schweizer Unternehmen Technologien zur Herstellung von medizinischen Behandlungen und Therapien. In enger Zusammenarbeit mit dem Arzneimittelhersteller Moderna wirkt Lonza zurzeit bei der Herstellung eines Impfstoffs gegen COVID-19 mit.

## ROOMZ-LÖSUNG ÜBERZEUGTE IN ALLEN PUNKTEN

Xavier Marmasse, Global Category Leader – Facilities & Utilities - kommentiert: «In Basel rechnen wir mit jährlichen Gebäudekosten von durchschnittlich 350 Franken pro m<sup>2</sup>. An anderen Standorten sind diese Kosten sogar noch viel höher. Deshalb ist eine optimale Auslastung der Räume unerlässlich.» Bei Recherchen war er auf das ROOMZ-Display gestossen. Ihm gefiel, dass es eine drahtlose, elegante und energieeffiziente Lösung ist. Denn das Lonza Management hat klare und sehr ehrgeizige Ziele in Bezug auf den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck. «Wir wollten in unserem Gebäude keine Kabel verlegen müssen. Zudem suchten wir ein ökologisch sinnvolles System, das uns auch für die Zukunft einen flexiblen Einsatz bzw. Erweiterungen ermöglicht, denn Lonza wächst und wird weiter wachsen. ROOMZ überzeugte als einzige Lösung in allen Punkten. Bei unseren Überlegungen zogen wir auch die Ausstattung weiterer Gebäude sowohl in der Schweiz als auch in anderen Märkten mit ein. Unsere Niederlassung in England war beispielsweise sofort interessiert und führt zurzeit nebst 30 Displays sogar die erweiterte ROOMZ-Lösung mit 600 buchbaren Arbeitsplätzen samt Desk-Sensoren ein.» Die Sensoren ermöglichen eine exakte Analyse, um die Auslastung der Arbeitsplätze und die Belegung laufend optimieren zu können.

## DANN KAM COVID-19

Für eine erste Testphase bestellte Michelle Künzli im Jahr 2019 Displays. «Das Feedback war von allen Seiten sehr gut», erklärt Michelle Künzli. Doch kaum waren wir auf einem guten Weg, diesen Missstand erfolgreich zu beheben, kam die nächste Herausforderung in der Gestalt eines Virus. «Ich kann mich noch gut daran erinnern, als im März 2020 der Lockdown verhängt und im April wieder erste Lockerungen möglich wurden. Damals mussten wir mit der internen COVID-19 Task-Force in Windeseile die Rückkehr an den Arbeitsplatz unter Einhaltung der Distanzregeln organisieren – eine grosse Herausforderung mit mehreren Standorten, einer Vielzahl an Mitarbeitenden aus verschiedenen Abteilungen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und engen Platzverhältnissen. Mir kam sofort die Idee, dass wir das ROOMZ-Buchungssystem auf die Arbeitsplätze ausweiten könnten.»



«Vor ein paar Monaten stand ich vor der Herausforderung, möglichst viele Arbeitsplätze auf engem Raum unterzubringen. Heute muss ich bei den Arbeitsplätzen zusätzlich einen sicheren Abstand gewährleisten können. Dank myROOMZ können wir diese Herausforderung meistern.»

Michelle Künzli, Senior Manager Office Services

## MYROOMZ FÜR TRANSPARENZ UND SICHERHEIT

Erneut trat Michelle Künzli mit ROOMZ in Kontakt und nutzte die Software myROOMZ, um in einem ersten Schritt sämtliche Arbeitsplätze im «Turm» und im Stückerbuchbar zu machen. Dazu Xavier Marmasse: «ROOMZ-Displays bilden die Belegung der Sitzungszimmer in Echtzeit ab. Die darin enthaltene Software wollten wir nach dem Lockdown nutzen, um eine geordnete

Rückkehr an den Arbeitsplatz und eine maximale Belegung von 25 % sicherzustellen. Zudem musste zwischen den Arbeitsplätzen der Minimalabstand von zwei Metern jederzeit gewährleistet sein und auch für die Hot-Desk-Areas musste eine COVID-taugliche Lösung her.»

## MEHR ALS 3000 REGISTRIERTE NUTZER

Das COVID-19-Schutzkonzept von Lonza sieht vor, dass die Mitarbeitenden wenn immer möglich im Homeoffice arbeiten. Gewisse Arbeiten erfordern jedoch die Anwesenheit vor Ort und dies soll unter allen Schutzbedingungen in einem sicheren Umfeld stattfinden können. In diesem Fall müssen die Mitarbeitenden ihren Arbeitsplatz im Voraus buchen. Dafür wurden in der ROOMZ-Lösung die Grundrisse von Lonza hinterlegt und sämtliche Arbeitsplätze abgebildet. Schon kurze Zeit später war die Software einsatzbereit. Seither können alle Mitarbeitenden über die myROOMZ-App von überall her auf das Buchungssystem zugreifen und mit nur zwei Klicks für die kommenden acht Tage einen Arbeitsplatz mit angemessenem Abstand buchen. Sobald sie auf den gewünschten Arbeitsplatz klicken und diesen buchen, wird dieser rot eingefärbt. So stellt Lonza die Schutzmassnahmen sicher und erspart den Mitarbeitenden die Ungewissheit, ob im Büro ein Platz frei ist. Michelle Künzli ist mit der Lösung sehr zufrieden: «Wenn ein Arbeitsplatz gebucht ist, verhindert das System automatisch eine Reservation des benachbarten Desks. Zudem zeigt es an, wann die Maximalbelegung erreicht ist. So erkennen die Mitarbeitenden Spitzenbelegungszeiten und können ihren sicheren Büro-Arbeitsplatz vorausschauend reservieren. myROOMZ funktioniert super – wir sind hier alle begeistert.»